

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Schulausschusses
(SA/007/2012)**

**vom 15.10.2012
im Gebäude der Jugendverkehrsschule Weilheim-Schongau,
Zur Alten Bergehalde 8 in
82380 Peißenberg**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Dr. Friedrich Zeller

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Regina Bartusch

Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Bernhard Huber

Bernhard Kamhuber

Michael Kirchbichler

Uta Orawetz

Brigitte Ressle

Sonja Rohrmoser

1. Stellverteter:

Markus Loth

Vertretung für Herrn Dr. Norbert Vidal

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Hans Schütz

Dr. Norbert Vidal

Verwaltung:

Herr Norbert Merk, Kreiskämmerer

Herr Heinz-Günther Hetterich, ST II, Leiter Revisionsamt

Herr Rehbehn, Büro des Landrates

Herr René Jakob, Kreiskämmerei, Protokoll

Gäste:

Herr Christian Rindsfüßer, SAGS

Presse:

Herr Thoma, WM-Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 02.07.12 gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme 11/046/2012
3. Mädchen-Realschule St. Immaculata Schlehdorf, Resolution zum Erhalt und Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.08.12
Vorberatung / Entscheidung 11/045/2012
4. Berufsschule und FOS/BOS Weilheim, Bedarfsanalyse
Entscheidung 11/043/2012
5. Jugendverkehrsschule Weilheim-Schongau, 5 Jahre JVS
6. Wünsche und Anträge

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Schulausschusses eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 02.07.12 gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.07.12 wird den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Eine Niederschrift wird in der Sitzung in Umlauf gegeben und die Mitglieder bestätigen die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der Umlaufliste.

Die Niederschrift mit Umlaufliste wird im Anschluss zu den Sitzungsunterlagen genommen.

zur Kenntnis genommen

Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau nimmt folgende in der nichtöffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 02.07.12 behandelten TOP und Beschlüsse zur Kenntnis:

3. Mädchen-Realschule St. Immaculata Schlehdorf, Resolution zum Erhalt und Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.08.12

Der Landrat Dr. Zeller informiert das Gremium zu Beginn der Beratung des TOP über zwischenzeitlich eingetretene Entwicklungen. Danach sind grundsätzlich folgende Varianten denkbar:

- Wechsel des Schulträgers
- Die Diözese setzt den Beschluss zur Schließung aus, wenn der Freistaat Bayern sich bereit erklärt die Lehrerschaft zu übernehmen und diese im Fall einer späteren Schließung an staatlichen Schulen weiterbeschäftigt.

Der Landrat weist anschließend noch darauf hin, dass vieles für den Erhalt der Mädchen-realschule St. Immaculata in Schlehdorf spricht, aber auch hier Einflüsse wie der demografische Wandel zu berücksichtigen sind.

Beschluss: einstimmig angenommen

Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau empfiehlt dem Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau, sich der vorliegenden Resolution des Kreistages Bad

Tölz-Wolfratshausen zum Erhalt der Mädchen-Realschule St. Immaculata Schlehdorf inhaltsgleich anzuschließen.

Ziel der Resolution ist:

1. dass die Entscheidung zur Schließung der Mädchen-Realschule St. Immaculata zum Schuljahr 2017/18 mit sofortiger Wirkung zurück genommen wird,
2. dass der dauerhafte Erhalt der Realschule Schlehdorf in einem gemeinsamen, offenen Dialog mit dem Ordinariat, den beteiligten Kommunalpolitikern sowie dem Elternbeirat und der Schülervvertretung besprochen wird und
3. dass die tatsächlichen Gründe für die Genehmigung der koedukativen Realschule Murnau offengelegt werden.

4. Berufsschule und FOS/BOS Weilheim, Bedarfsanalyse

Nach der Themeneinführung durch den Landrat Dr. Zeller erläutert der Kreiskämmerer Herr OVR Merk die Gründe, warum zwei unterschiedlich Angebote vorliegen und welche Synergieeffekte durch eine relativ umfassende Betrachtung eintreten können.

Auf die Frage von Herr KR Kamhuber, wozu eine erneute Analyse notwendig ist, erläutert Herr Rindsfüßer (SAGS), dass es sich um eine Fortschreibung und Konkretisierung auf den Bereich der Berufsschule und FOS/BOS Weilheim handelt. Darüber hinaus können aktuelle Fragestellungen wie z.B. die Notwendigkeit eines weiteren Gymnasiums oder Entwicklungen im Seniorenbereich erfasst werden.

Herr Landrat Dr. Zeller erläutert den Vorschlag der Landkreisverwaltung, eine umfassende Analyse zu beauftragen, da über die aktuelle Problematik Berufsschule Weilheim, weitere Entwicklungen in der Schullandschaft des Landkreises und der Nachbarn betrachtet werden sollen.

Herr KR Asam ergänzt, dass eine erneute Analyse notwendig ist, um Planungs- und Entscheidungssicherheit in Bezug auf die Größenordnung der unterschiedlichen Schultypen zu gewinnen.

Frau KRn Orawtz bat um Erläuterung, inwieweit abweichende Entwicklungen bzw. Szenarien und die Situation der Nachbarlandkreise mitbetrachtet werden.

Herr Rindsfüßer erläuterte, dass entsprechende Daten bei den Landkreisen erhoben werden bzw. bereits vorliegende Daten genutzt werden. Darüber hinaus werden bei der Aufbereitung der Daten unterschiedliche Szenarien und Tendenzen zugrunde gelegt.

Herr Rindsfüßer führt weiterhin aus, dass die Analyse bis Mitte Januar abgeschlossen sein kann.

Im Hinblick auf weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich BS und FOS/BOS führt Herr OVR Merk an, dass zur Zeit kein sozialer Zweig besteht aber auf Grund der Bevölkerungsentwicklung durchaus Potential zu erkennen ist.

Beschluss: einstimmig angenommen

Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau schließt sich dem Vorschlag der Landkreisverwaltung an, Herrn Rindsfusser (Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik, SAGS) gemäß dem vorliegenden Angebot folgenden Auftrag zu erteilen:

Erstellung einer Schulbedarfsermittlung und Prognose für die FOS/BOS Weilheim und die Berufsschule Weilheim.

Die Daten sollten dabei so erhoben und aufbereitet werden, dass diese Synergien für eine eventuell notwendige Betrachtung im Bereich der Gymnasien im Landkreis Weilheim, insbesondere die Situation Weilheim - Peißenberg und für den Bereich der Seniorenpolitik erzeugen.

Angebotssumme: **17.701,25 €**

Zur Abstimmung stehen der Verwaltungsvorschlag 1 und die Alternative 2 an. Vor der Abstimmung wurden beide Varianten erläutert und als erstes über den Verwaltungsvorschlag abgestimmt. Dieser wurde einstimmig angenommen.

5. Jugendverkehrsschule Weilheim-Schongau, 5 Jahre JVS

Nach der Einleitung durch den Landrat stellen die Verkehrserzieher PHM Werner Hoyer und POK Josef Zeller die Jugendverkehrsschule (JVS) vor. Den Mitgliedern des Ausschusses wird ein Einblick in die Arbeit und die erreichten Ergebnisse der JVS gegeben.

In der anschließenden Diskussion wurden Punkte wie die Ausschilderung zur JVS, den Vorkenntnisstand der Teilnehmer, die Raumsituation und Auslastung der Schule thematisiert.

Bezüglich der Ausschilderung hat die Landkreisverwaltung kurzfristig Abhilfe in Aussicht gestellt. Um eine Verbesserung der Raumsituation, insbes. Erste Hilfe-Raum, Toiletten und Vorbereitungsraum werden entsprechende Vorüberlegungen in der Bauverwaltung des Landkreises angestoßen, um mittelfristig Abhilfe zu schaffen.

zur Kenntnis genommen

6. Wünsche und Anträge

Dr. Friedrich Zeller
Landrat

René Jakob
Schriftführer